

Dieselizeuschlag

Zur Berechnung des Dieselizeuschlages orientiert sich die Spedition Wackler am "Index des Statistischen Bundesamtes für Dieselpreise bei Abgabe an Großverbraucher".

Nach dem Dieselizeuschlagsmodell wird der Dieselizeuschlag um 0,5 Prozentpunkte erhöht oder gesenkt, wenn sich der Index um 3 Prozent nach oben bzw. unten bewegt.

Die Abrechnung des Dieselizeuschlagsatzes erfolgt 2 Monate nach der Veröffentlichung des Dieselindex.

Beispiel: Liegt der Dieselindex im Monat Januar bei 104,6, so wird dieser im Monat März zur Abrechnung zu Grunde gelegt.

Die Basis des Dieselizeuschlagsmodells liegt bei einem Index von 91,7 im Zeitraum Januar - Juni 2007.

[Link zum Index des statistischen Bundesamtes](#)

Index-Minimum	Index-Maximum	Dieselizeuschlagsatz in %
0,00	91,69	0,00
91,70	94,40	0,00
94,41	97,20	0,50
97,21	100,10	1,00
100,11	103,10	1,50
103,11	106,20	2,00
106,21	109,40	2,50
109,41	112,70	3,00
112,71	116,10	3,50
116,11	119,60	4,00
119,61	123,20	4,50
123,21	126,90	5,00
126,91	130,70	5,50
130,71	134,60	6,00
134,61	138,60	6,50
138,61	142,80	7,00
142,81	147,10	7,50
147,11	151,50	8,00

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017) mit der Maßgabe, dass als Gerichtsstand Göppingen vereinbart ist. Die ADSp 2017 beschränken in Ziffer 23 die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB mit Ausnahme von Schäden aus Seebeförderungen und verfügten Lagerungen der Höhe nach auf 8,33 SZR/kg bzw. je Schadenfall auf einen Betrag von 1,25 Millionen EUR oder 2 SZR/kg, je nachdem, welcher Betrag höher ist und bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung auf 2 statt 8,33 SZR/kg bzw. je Schadenfall auf einen Betrag in Höhe von 1,25 Millionen EUR. Im Übrigen begrenzen die ADSp 2017 die Haftung des Spediteurs für andere als Güterschäden mit Ausnahme von Schäden bei verfügten Lagerungen, Personenschäden und Sachschäden an Drittgut der Höhe nach auf das Dreifache des Betrages, der bei Verlust des Gutes zu zahlen wäre, höchstens auf einen Betrag von 125.000,00 EUR je Schadenfall. Die Haftung des Spediteurs je Schadenerschein ist außerdem begrenzt auf höchstens 2,5 Millionen EUR oder 2 SZR/kg, je nachdem, welcher Betrag höher ist; bei mehreren Geschädigten haftet der Spediteur anteilig im Verhältnis ihrer Ansprüche. Es wird ausdrücklich die Anwendung von deutschem Recht vereinbart. Sitz der Gesellschaft ist Göppingen; Registergericht Ulm, HRB Nr. 532499; Geschäftsführer: Oliver Schwarz. USt-IdNr. DE 226346988; L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH, Louis-Wackler-Straße 2, 73037 Göppingen.

Kreissparkasse Göppingen
IBAN: DE81 6105 0000 0000 0 023 21
BIC: GOPSDE6GXXX

BW Bank Göppingen
IBAN: DE93 6005 0101 0008 7077 21
BIC: SOLADEST600

Commerzbank Göppingen
IBAN: DE66 6108 0006 0203 2119 00
BIC: DRESDEFF610